

# Arno Oehri für beste Regie nominiert

**Erfolg** Nach Teilnahmen an Festivals in Europa ist Arno Oehris Dokfilm «Open Land - meeting John Abercrombie» in New York beim Queens World Film Festival nominiert.

Seit November 2017 läuft der Dokumentarfilm «Open Land - meeting John Abercrombie» von Arno Oehri und Oliver Primus erfolgreich an diversen Festivals und in einigen Kinos.

Der Film ist ein sehr persönliches, sehr authentisches Portrait über die New Yorker Jazzlegende John Abercrombie. Der im letzten Jahr überraschend verstorbene Jazzgitarrist ist unter anderem auch mehrmals in der Tangente in Eschen aufgetreten. Nun wurde der Film für die beste Regie beim Queens World Film Festival 2018 (15. bis 25. März) in New York nominiert.

## An Festivals in Europa und den USA dabei

Die Freude bei den Filmemachern Arno Oehri und Oliver Primus ist riesig. «Ich konnte das fast nicht glauben, weil üblicherweise eher politische oder soziale Themen für Preise berücksichtigt werden», meinte Arno Oehri und weiter: «dass eine Low-Budget-Produktion aus Liechtenstein für so einen Preis nominiert wird ist schon sensationell».

Nach Teilnahmen an Festivals in Madrid, Kassel, North Carolina, Bosnien Herzegovina sowie Vorführungen in Kinos in Liech-



Arno Oehri kann sich über eine grosse Anerkennung aus den USA freuen.

Bild: pd

tenstein und in der Schweiz ist nun eine kleine USA Tournee angesagt. Neben der Vorführung am 23. März beim Festival in Queens, wird es einen Ausschnitt des Films am 26. März anlässlich eines gros-

sen Memorial Konzerts in Brooklyn geben, danach ein Screening in der Film Anthology in Manhattan sowie zwei weitere Aufführungen in Washington D.C. Dank der Unterstützung der Kulturstif-

tung Liechtenstein und der Botschaften in Washington und in NYC kann der Ruggeller Filmemacher an allen diesen wichtigen Anlässen persönlich anwesend sein. (pd)

Vaterland Samstag 10. März 2018 \$11